

Findige Schüler sparen Energie

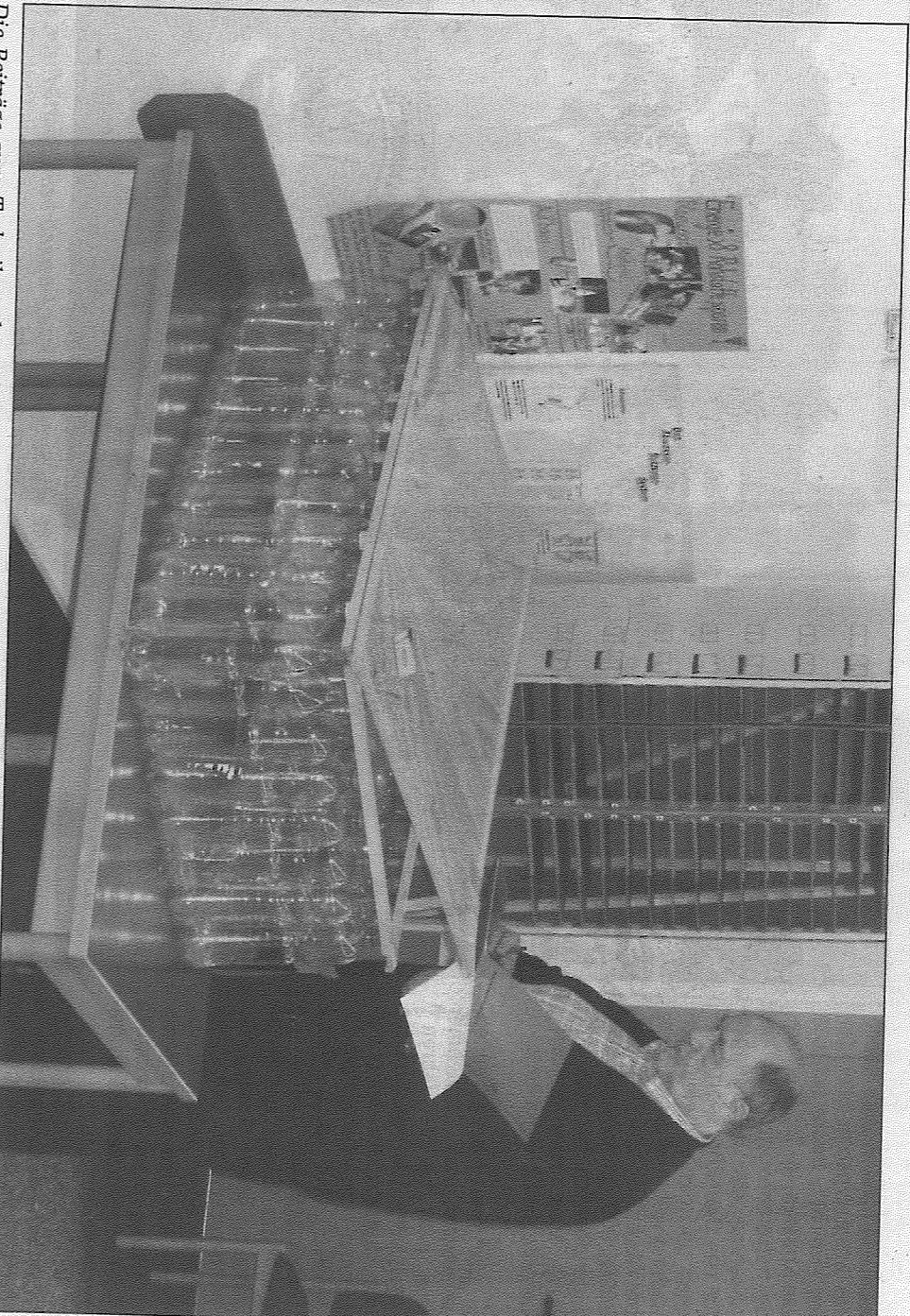
Wettbewerb zur 17. Berufsausbildungsmesse mit Preisvergabe / Heute und morgen geöffnet

ESPELKAMP - Heute und morgen findet im Bürgerhaus Espelkamp die 17. Berufsausbildungsmesse (BAM) statt. Bereits zum dritten Mal wurde im Rahmen der BAM ein Technikwettbewerb ausgeschrieben. Dieses Jahr war das Thema im Bereich der Einsparung und Gewinnung von Rohstoffen und Energie angesiedelt. Als Unterstützer hatten sich die Stadtwerke Espelkamp und Lübbecke gewinnen lassen.

Das genaue Thema lautete: „Wie kann ich Rohstoffe oder Energie einsparen oder rückgewinnen“. Von den eingegangenen Beiträgen wurden von der Jury, die aus Vertretern der Lebenshilfe, HBZ-Lübbecke und der beiden Stadtwerke bestand, vier Beiträge als besonders preiswürdig befunden.

Eine Klasse der Birger-Forell-Realschule Espelkamp hat sich mit der sinnvollen Verwertung von leeren PET-Getränkeflaschen befasst. Sie entwickelten ein sehr funktionelles Gewächshaus, das einerseits den Zweck, Pflanzen anzubauen, erfüllt, andererseits aber wertvolle Rohstoffe sparen hilft. Das Gewächshaus ist gut durchdacht, selbst von Laten leicht herzustellen und kostet in der Herstellung nur wenige Euro.

Eine weitere Gruppe der Espelkamper Realschule machte sich Gedanken zur Energiegewinnung. Diese Schüler wollen die Energie nutzen, die das Abwasser beinhaltet, das von Hochhäusern anfällt. In speziellen Fallrohren mit Turbinen soll das Wasser auf seinem Weg in die Kanalisation elektrischen Strom erzeugen. Ein Modell eines



Die Beiträge zum Technikwettbewerb wurden von Dip.-Ing. Peter Müller in den Lübbecke Werkstätten gesammelt und anschließend von einer Kommission ausgewertet.

Hochhaus stellt die Idee der Schüler sehr gut dar und zeigt, dass auch dieser Ansatz durchaus in die Realität umgesetzt werden könnte.

■ Gewächshaus aus PET-Flaschen

Eher theoretisch, aber mit sehr guten Ansätzen, setzt sich ein Schüler der Realschule Pr. Oldendorf mit einem Auto auseinander, das mit Batterien, einem Dynamo und einem Elektromotor ausgestattet ist. Während des Betriebes lädt der Dynamo eine zweite Batterie auf. Ein Mini-Hybridmotor und ein Solarpanel unterstützen die Technik. Eine detaillierte

Zeichnung dieses Zukunftsautos zeigt auch bei diesem Beitrag, dass jugendliche durchaus in der Lage sind, gute Ideen zur Lösung unserer Energieprobleme zu entwickeln.

Der vierte preisverdächtige Beitrag stammt von zwei Schülern des Espelkamper Söderblom-Gymnasiums. Die beiden Schüler stellen einen kleinen Generator vor, der an einen Computerlüfter angedoppelt werden kann und dann beispielsweise Batterien laden soll. Da sich der Lüfter ohnehin dreht, kann er, so die Idee der Jungferfinder, sozusagen nebenbei noch sinnvolle Arbeit leisten.

Wer letztlich welchen Preis gewonnen hat, wird auf der BAM bekannt gegeben. Am Donnerstag gegen 14 Uhr werden die Preisträger des BAM-

■ Preisvergabe am Donnerstag

Technikwettbewerbs am Stand der Lebenshilfe Lübbecke bekannt gegeben. Die vier genannten Schülergruppen können sich auf jeden Fall schon mal freuen. Fragt sich nur, wer was und wie viel gewinnt. Immerhin gibt es insgesamt 1000 und einige Sachpreise zu gewinnen.

Besucher, die sich vorher ein Bild von der Qualität der

Beiträge machen wollen, können die Beiträge während der BAM am Mittwoch und Donnerstag am Stand der Schulfirma der Ernst-Wiechert-

Schule (im Zeit vor dem Bürgerhaus) besichtigen. Die BAM

ist heute geöffnet von 8 bis 14 Uhr und von 16 bis 19 Uhr. Morgen kann sie von 8 bis 14 Uhr besucht werden.

Die Abschlussveranstaltung findet um 14 Uhr am Stand der Lebenshilfe Lübbecke statt. Während der Abschlussveranstaltung werden die Preise verliehen.